

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 30.

Dienstag den 6. Februar

1877.

Holzversteigerung.

Montag den 12. v. Mis. werden in den fiskalischen Wal-
dungen der Gemarkung Idstein die nachbemerkten Hölzer,
auf Verlangen mit Zahlungsausstand bis zum 1. September nächst-
kommenden gegen Sicherheitsleistung, an Ort und Stelle meistbietend ver-
steigert:

1. Distrikt hinterer Frauwald:

- 4 Buchenstämme 2. Gl. mit 4,42 Festmeter,
- 5 Raum. eichenes Scheit,
- 616 " buchenes "
- 71 " buchene Prügel,
- 2370 Stüd Wellen 3. Gl. und
- 182 Raum. buchenes Stockholz;

2. Distrikt mittlerer Frauwald:

- 6 Raum. eichenes Scheit,
- 41 " buchenes "
- 3 " buchene Prügel,
- 275 Stüd buchene Wellen 3. Gl. und
- 1 Raum. buchenes Stockholz;

3. Distrikt vorderer Frauwald:

- 1 Eichenstamm 2. Gl. mit 1,87 Festmtr.,
- 4 Raum. eichenes Scheit,
- 16 " buchenes "
- 1 " buchene Prügel,
- 10 " Weichholz-Scheit,
- 10 Stüd Wellen 3. Gl.,
- 50 " eichene Wellen 3. Gl.,
- 155 " buchene "

Die Versteigerung beginnt präcis 10 Uhr bei No. 1 (Brenn-
holz) im Distrikt hinterer Frauwald.
Idstein, den 1. Februar 1877.

Königliche Oberförsterei.
Wilhelm.

Heute

Nachmittags 2 Uhr: Fortsetzung der
Bau- u. Brennholz-Versteigerung
des Herrn Hof-Rupferschmied Meyer,
Häufnergasse.

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Die auf den 8. Februar annoncierte
Versteigerung

Gartenstraße 4b

findet eingetretener Hindernisse wegen erst Ende
dieses Monats statt.

Der Auctionator:
F. Müller.

Im Ausverkauf

befinden sich noch

60

drei Ellen breite

Betttücher = Leinen,

sowie

eine grosse Anzahl

Bielefelder

Leinen-Resten

in Längen von 8 bis 16 Meter,

welche **sehr billig**
abgegeben werden.

M. Wolf, zur Krone.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Möbel-Geschäft
von jetzt an **Kerckstraße 16** befindet; zugleich mache ich aufmerk-
sam, daß ich jetzt wieder gut erhaltene Möbel aller Art an-
kaufen werde.

Willh. Schweneck. 7483

Regenmäntel,

neueste Modelle, in grossartiger Aus-
wahl eingetroffen.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

Ein neu erbautes Haus, worin sich eine schöne, eingerichtete
und gangbare Bäderet befindet, ist unter günstigen Bedingungen
preiswürdig zu verkaufen. Rab. Exped.

6558

Die Holzabfuhr aus den fiskalischen Distrikten Fasanerie und Bleidenstadterkopf wird wegen der ungünstigen Witterung vom 7. Februar a. c. an bis auf Weiteres eingestellt.
Fasanerie, den 8. Februar 1877. Königl. Oberförsterei.
349 Klindt.

Curhaus zu Wiesbaden.

Dienstag den 6. Februar Abends 8 Uhr:

Fünfte öffentliche Vorlesung
im grossen Saale des Curhauses.

Herr Professor **Dr. O. Funke** aus Freiburg im Breisgau.

Thema:

„Ueber thierische Wärme.“

Eintrittspreise: Reservirter Platz 2 Mark; nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf.; Schülerbillets (nicht reservirt) 1 Mark. — Billetverkauf auf der städtischen Curcasse.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 7. Februar Abends 8 Uhr:

Carnevals-Concert des städt. Cur-Orchesters
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

- | | |
|--|---------------|
| 1. Narrhalla-Marsch | Zulehner. |
| 2. Eine Carnevals-Ouverture | S. Passvogel. |
| 3. „Im Sprudel“ Potpourri | F. W. Münch. |
| 4. Auf Verlangen: Katzenmusik-Walzer | Fabrbach. |
| 5. Narren-Parlamentmarsch | Schny. |
| 6. Die tolle Lotte, musikalische Obduction | Reinhold. |
| 7. Mixed pickles, kleine Symphonie für grosse Kinder | K. A. Ritter. |
| 8. Sprudel-Polka | Mengewein. |

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 10. Februar:

Dritter grosser Maskenball.
Zwei Orchester.

Werthvolle Preise.

Eröffnung des Saales: 7 Uhr. — Beginn des Balles: 8 Uhr.

Eintrittskarten: 4 Mark. Gallerie: 2 Mark.

Karten an der Curcasse und Abendkasse.

Siefige Vereine, deren Mitglieder sich in grösserer Anzahl an dem Maskenballe zu betheiligen wünschen, belieben sich wegen eventueller Preisermässigung an die unterzeichnete Direction baldmöglichst zu wenden. Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notizen.

Heute Dienstag den 6. Februar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse der Frau S. Zwermann Wittwe von hier gehörigen Mobilien, in dem Hause Walramstraße 9. (S. Ztbl. 29.)

Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung in den Domaniatswaldbezirken Dohdeimerhaag No. 57 und 58, Regeldahn No. 35, Raubebd No. 33 und 34, Bleidenstadterkopf No. 82 und Altenstein No. 59, 60 und 68. Zusammenkunft im Distrikt Dohdeimerhaag bei Holzstoß No. 1. (S. Ztbl. 29.)

Mittags 12 Uhr:
Versteigerung von Oeconomiegeräthen, Heu und Stroh, in der Behausung der Frau Georg Hofmann Wittwe zu Biersfeld. (S. Ztbl. 29.)

Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Bau- und Brennholz, an dem Hause des Herrn Kupferschmied Meyer Dahnraaffe 10. (S. heut. Bl.)

In Folge des jüngst in der Kassauischen Volkszählung enthaltenen Inlerates, betreffend den in der Kapellstraße anscheinend todt im Schnee liegenden aufgefundenen Herrn und der mir von verschiedenen Seiten zugewandten Verdächtigungen, ich sei es gewesen, der sich diese prosaische Raubstätte auserkoren, sehe ich mich veranlaßt, meinen Freunden und Bekannten hiermit öffentlich zu erklären, daß ich zu der Zeit, wo sich obiges Ereigniß zugetragen, längst in der Klappe gelegen. Auch bin ich bereit, eine ansehnliche Belohnung Demjenigen zu geben, der mir nachweisen kann, daß ich obiger berauschter Herr gewesen bin.
H. W. Korn, Chemiker. 7534

Hochstätte 5 stehen **Farbmühlen, Sälmashinen, Schrotmühlen, Petroleumpumpen, Bügeleisen**, verschiedene Schwaagen und eine kleine Drehbank ohne Gefell zu verkaufen. Werden daselbst alle Arten Waagen aichfähig hergerichtet und reparirt.
6813 **V. Faust, Mechaniker.**

Mein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Kerofstraße 11, 1 Et.**
7357 **F. Welmer.**

Mein **An-, Ver- und Rückkauf-Geschäft** befindet sich **Rehgergasse 20, 1 Treppe hoch.**
38 **Harzheim.**

Ein **Gaus (Adolphsallee)**, elegant eingerichtet, ist, wie würdig zu verkaufen. Näh. bei Herrn Architekt **Strassburger** Adelsbaldstraße 11a.

Ein rentables **Landhaus** mit großem Garten ist für den billigen Preis von 16,000 fl. zu verkaufen. Näheres bei **Ges. Glauß**, Marktstraße 32.

Helenenstraße 20, eine Treppe hoch, sind ein **runder Kuchbaum**, **Patentisch** und eine fast neue **Bettstelle** zu verkaufen. 744

Eine **große Zinbadebütte** ist billig zu verkaufen. Hochstätte 15. 751

Ein **schöner Damen-Kasernenanzug** billig zu verkaufen. Dohdeimerstraße 11 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 740

Große Familien-Wäsche kann noch in Accord angenommen werden. Näh. Expedition. 745

Eine sehr gute **C-Clarinetten** und **Parzer Kanarienvogel** (Weichchen) à 1 Mark zu verkaufen. Coufienstraße 24. 747

Eine **Guitarre** zu verkaufen. Kerofstraße 29, 1. Et. 748

Ein **wachsender Spitzhund** weggugshalter zu verschenken. Näh. in der Expedition d. Bl. 752

Billig zu verkaufen ein ganz neuer **Domino**. Näheres in Barbierlabor, Marktstraße 6. 572

Ein **zweithüfiger Kleiderhaken**, ein **Rügenshaken** und eine **Bettstelle** zu verkaufen. Schwab-Heckstraße 1. 750

Ein **feiner Frack** zu verkaufen. Weisbergstraße 12, 1. St. b. 751

Zu verkaufen ein **Chaiselong**, Kommode, Glasenshaken, Eisschrank, Kleiderhaken, Kuchbaumtisch mit Einlage, verschiedene Tische und Küchengeräthe. Adelsbaldstraße 28, 2 Treppen hoch. 754

Wäsche wird zum **Waschen und Bügeln** angenommen, schnell und billig besorgt. Näh. Friedrichstraße 37. Seitenbau, 1. St. h. 746

Eine **leistungsfähige Korkstopfen-Fabrik** sucht tüchtige **Agenten**. Gel. Offerten sub **J. J. 8569** befördert **Rudolf Mosse**, Berlin S. W. 55

Aufklärung!

Die wegen **Diebstahls** und **Unterdrückung** verhaftete **Lisette Eschenauer** ist die **Waise** des verstorbenen **Wilh. Eschenauer**. 7346

Eine **junge Dame** ertheilt **Kindern** gründlichen **Clavier-Unterricht** per Stunde 1 Mark. Näh. Exped. 7390

An Dame, die sich meine Frau nennt!

Treiben Sie auch **Schwindelei**? Nur persönlich! Kommen Sie **heute Mittag** in meine **Wohnung**! C. S. 7511

Verloren am Montag Nachmittag von der Stifstraße aus nach dem Kriegerdenkmal und von da zurück bis in die Taunusstraße ein **Portemonnaie mit 28 Mark** und einigen Pfennigen nebst einer Rechnung. Dem Wiederbringer eine Belohnung Stifstraße 12b im 2. Stod. 7553

Eine **Feinbüglerin** findet Tagesstelle. N. Blatterstraße 13. 7258

Monatmäddchen gesucht **Oranienstraße 27, 3. Stod.** 7191

Ein **gewandte Badfrau** und ein **braves, tüchtiges Zimmermädchen** werden gesucht im „Hotel Victoria“. 7168

eine erfahrene, gut empfohlene **Krankenwärterin** sucht
 Näheres Expedition. 7115
 Eine brave, gut empfohlene, junge Frau sucht täglich
 Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 7472
 Ein Monatmädchen gesucht Bahnhofstraße 11, 1 St. h. 7445
 Ein braves Mädchen, welches im Nähen und Ausbessern geübt
 wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näheres bei Frau
 Goldgasse 9. 7459
 Eine alleinstehende Wittve sucht Beschäftigung für den ganzen
 Tag. Näheres Balkenstraße 31, Hinterhaus, 2. Stod. 7462
 Eine Frau sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Webtragen.
 Näheres Emserstraße 29. 7469
 Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näb.
 Langgasse 15a, Seitenbau links. 7506
 Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Näb. Weberg. 6 im Laden.
 Eine Frau f. Monatsstelle. Näb. Faulbrunnstraße 1, Dachl. 7532
 Ein Bäckermädchen sucht Beschäft. Näb. Neugasse 14, 3. St. r. 7290
 Ein braves Dienstmädchen gesucht Hellmündstraße 3. 7334
Eine gesunde Amme, welche schon einige
Monate gestillt hat, wird auf Mitte Februar ge-
sucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7401
 Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße
 No. 17 im Hinterhaus. 7395
 Eine junge Modistin aus Thüringen sucht eine Stelle. Näheres
 Langgasse 31 im Hinterhaus. 7415
 Ein **anständiges Mädchen** vom Lande, zu jeder Arbeit
 willig, sucht bald eine Stelle. Näb. Geisbergstraße 11. 7467
 Ein Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht
 Stelle. Näheres Feldstraße 17, Hinterhaus, 3 Stiegen hoch. 7464
 Für ein junges Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht
 geübt hat, sucht man eine passende Stelle. Gefällige Offerten
 beliebe man unter W. B. 477 bei der Expedition d. Bl. abzug. 7481
 Es wird ein gebildetes, anständiges Mädchen, das gut nähen
 und bügeln kann, gesucht. Näheres Herrngartenstraße 18 im
 2. Stod. 7480
 Gesucht ein braves Mädchen Moritzstraße 11, 2 St. h. 7484
 Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle oder Monatsstelle. Näb.
 Römerberg 14 im Hinterhaus. 7485
 Ein tüchtiges Mädchen, welches das Kochen versteht und etwas
 Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. März gesucht. Näheres
 Victoriastraße 1. 7489
 Ein Mädchen, welches bereits bei Kindern war, wird gesucht
 Schwalbacherstraße 25, eine Stiege hoch. 7500
Gesucht 7511
 ein Hausmädchen, welches gut waschen und plätten kann, für
 Mainz zum 1. April. Näheres Sonnenbergstraße 27, Parterre.
 Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Hausmädchen.
 Näheres Louisenstraße 3, eine Stiege hoch. 7516
Es suchen Stellen: Feinere Zimmermädchen, Hausmädchen,
 bürgerliche Köchinnen, Haushälterinnen, Diener und Hausburken,
 gesucht wird eine Bonne (Schweizerin) durch **Frau Winter-**
meyer, Häfnergasse 15. 7525
 Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Haus-
 arbeit übernimmt, sucht Stelle. Näb. Saalgasse 3 im Laden. 7521
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sonstige Haus-
 arbeiten versteht, sucht eine passende Stelle. Näb. Wellenstraße 21
 bei Frau Rehler. 7512
 Gesucht 7 bis 8 Mädchen und 1 Restaurationsköchin durch Frau
Dörner, Marktplatz 3. 7530
 Ein gut empfohlenes Mädchen wird sofort gesucht Herrngarten-
 straße 5, 2. St. 7529
 Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle durch **Fr. Meyer**
 7541
Wittwe, Overstraße 2. 7539
 Eine junge Frau sucht Stelle als Köchin; dieselbe nimmt auch
 Monatsstellen an. Näb. Langgasse 20, Hinterhaus. 7539
Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle zur
Stütze der Hausfrau oder auch als **Ladenmädchen.**
 Näheres in der Expedition. 7538

Ein Ladenmädchen mit guten Referenzen sucht auf baldigst En-
 gagement. Näheres Expedition. 7537
 Ein anständiges Mädchen, welches Kleider machen kann, bügeln
 und servieren versteht, sehr gute Zeugnisse besitzt, hier noch nicht
 in Stelle war, wünscht Stelle als feines Zimmermädchen, auch zu
 größeren Kindern durch Frau **Birek, Bahnhofstraße 10a.** 7544
Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln
 kann, sucht Stelle bei erwachsenen Kindern durch Frau **Birek,**
Bahnhofstraße 10a. 7543
 Gesucht eine Bonne, welche gut französisch spricht, eine Köchin
 nach Rotterdam und eine nach Weimar auf 1. April, 1 Kaffeebäckerin
 auf 1. März (Jahresstelle); 1 tüchtiges Hausmädchen, 1 Kellnerin
 suchen Stellen durch Frau **Birek, Bahnhofstraße 10a.** 7545
 Ein geübtes Mädchen, welches im Nähen und Feinbügeln gründ-
 lich bezaubert ist, sucht Stelle, am liebsten in einem Hotel, durch
Ritter, Webergasse 13. 338
 Ein geübtes Mädchen (Luxemburgerin) im Kleidermachen und
 Feinreihen bewandert, sucht Stelle als Kammerjungfer oder zu
 1-2 Kindern durch **Ritter, Webergasse 13.** 338
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch in Hausarbeit
 und im Nähen bewandert ist, sowie ein Mädchen von außerhalb
 suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 13.** 338
 Eine Hotellköchin, sowie eine Restaurationsköchin mit langjährigen
 Zeugnissen suchen Stellen durch **Ritter, Webergasse 13.** 338
 Gesucht eine gute, bürgerliche Köchin, sowie eine Kaffeebäckerin für
 1. März durch **Ritter, Webergasse 13.** 338
 Ein gebildetes, junges Fräulein (Eponeterin) sucht eine ent-
 sprechende Stelle als Geschäftsführerin, Erzieherin, in einem Laden
 oder ähnlich; dieselbe zieht, weil Waise, eine gute, familiäre Be-
 handlung jedem Solair vor. Beste Referenzen. Näheres durch
Ritter's Placirungs-Bureau, Webergasse 13. 338
 Eine gesunde Ehenkammer sucht eine Stelle. Näheres bei
 Frau Kreuling, kleine Schwalbacherstraße 1a. 7552
 Gesucht zum 1. April ein Mädchen geübten Alters, das fein
 bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, Friedrich-
 straße 27, 2 Treppen hoch rechts. 7546
 Ein braves, reinliches Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich
 versteht, wird gesucht. Näheres Kirchgasse 22 im Laden. 7549
 Gleichfalls 15a wird ein starkes Mädchen auf gleich gesucht. 7533
 Ein judenlastiger **Verrichtungs-kutscher,** in Gartenarbeit
 erfahren, sucht St. A. R. Rheinbahnstr. 4, Mansardwohnung. 7551
 Ein Koch sucht Ausbesserstelle. Näb. Exped. 7468
Ein Schmiedelehrling ges. Moritzstraße 9. 7466
Schlosserlehrling gesucht Faulbrunnstraße 8. 7527
120,000 Mark sind getheilt auf zweite Hypotheken auszuliehen,
 auch werden Eigenthumsvorbehalte von Häusern und Gütern
 übernommen. Näheres bei **A. Becker, Kirchgasse 12.** 7252
25-30,000 Mark werden von einem pünktlichen Zinszahler
 auf gute zweite Hypothek für gleich oder Ende März gesucht.
 Gefällige Offerten unter J. O. No. 1. erbittet man postlagernd
 Wiesbaden. 7504
70,000 Mark auf erste und **30,000 Mark** auf Nachhypothek,
 auch getheilt, auszuliehen. Näheres Expedition. 7503
Eine Wohnung
 von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör und eine Werkstätte, Parterre,
 für ein kleines, reinliches Geschäft wird auf gleich oder 1. April
 gesucht. Gef. Offerten unter **A. A. 240** beliebe man in der
 Expedition d. Bl. abzugeben. 7417
 Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung, Bel-Etage, von vier
 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf den 1. April
 zu miethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6895
 Gesucht vom 1. März an 3-4 möblirte Zimmer, wenn möglich
 mit Küche, für längere Zeit in guter Lage. Offerten unter **A. C.**
 444 bei der Expedition d. Bl. erbitten. 7454
 Zu Ende März wird in der Elisabethenstraße ein großes oder
 zwei kleinere, möblirte Zimmer gesucht. Bedingung: Parterre, nicht
 Nordseite, Bedienung im Haus und ein schattiger Sitzplatz. Offerten
 abzugeben Elisabethenstraße 12, Schweizerhaus. 7550

Mein Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts

wird mit den noch vorhandenen Lager-Vorräthen in unveränderter Weise fortgesetzt und gebe ich, wie seither, sämtliche Artikel zu Einkaufspreisen und darunter ab.

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
Webergasse 1 im Hotel de Nassau.

141

Englisch.

Alle Diejenigen, welche vermittle einer neueren zweckmässigen Methode in kürzester Zeit correct und geläufig englisch sprechen und schreiben zu lernen wünschen, beehre ich mich davon in Kenntniss zu setzen, dass sie unter meiner Leitung diesen Zweck in wenigen Monaten erreichen können. Gestützt auf die in Privatkreisen längst bekannte Thatsache, dass ich sogar einzelnen Personen reiferen Alters, welche keine Vorkenntnisse in der engl. Sprache besaßen, schon in Zeit von 6 Wochen soweit gebracht habe, dass sie im Stande waren, sich mit Engländern zu unterhalten und schwierigen Text correct in's Englische zu übersetzen, darf ich — ohne irgend einem meiner Herren Collegen zu nahe treten zu wollen — frei und offen die auf practische Erfahrung begründete Ueberzeugung aussprechen, dass Schüler, jeglichen Alters, bei mir in Zeit von drei Monaten grössere Fortschritte in der englischen und deutschen Sprache machen, als in den hiesigen Gymnasien etc. in der gleichen Anzahl von Jahren.

NB. Wer einige Vorkenntnisse besitzt, kann bei mir die englische Handels-Correspondenz, wie sie heut zu Tage in London gebräuchlich und mustergültig ist, in einigen Monaten so vollkommen erlernen, dass er nach Ablauf des Cursus im Stande sein wird, einen Posten als englischer Handels-Correspondent mit Ehre auszufüllen.

Gustav W. F. Wiese, Associate of King's College, London,
7494 Parkstrasse 8, Wiesbaden.

Die Stelle eines Dirigenten des Synagogen-Gesangsvereins ist zu besetzen.

Reflectirende wollen sich bei dem Unterzeichneten melden.

Simon Hess,
Wilhelmstrasse 12.

77 Heute Abend: **Meiselsuppe.**

7477 L. Dieges, Hochstraße 23.

Spargelfflanzen

auf ächte Ulmer und Erfurter Riesen nehme Bestellungen entgegen und besorge denselben.

7478 Julius Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 16.

Sehr gute Kartoffeln 30 Pfg., im Walter bürger in's Haus geliefert, eingemachte Bohnen, Salz- und Essiggurken, Sauerkraut 10 Pfg., Rotheräben, Apfelsinen 12 Pfg. enthält.

Franz Schuth, Rheingasse 31. 7517

Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Betten und Möbel u.

7519 S. Sulzberger, Kirchhofgasse 6.

Ein Specereigeschäft in Mitte der Stadt ist unter günstigen Bedingungen sofort zu übergeben. Näh. bei Carl Glaubitz, Marktstrasse 32.

7514

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 8. Februar, Vormittag 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auctionslocale

6 Friedrichstrasse 6

folgende gut erhaltene Möbel, als: 1 Sopha u. 6 Stühle, Kuchbaum-Paro, 1 Kuchbaum. Spiegel, 2 Kuchbaumene Bettstellen mit Rahmen, 1 Klappstuhl, 1 Kommode, 1 Confolischrank, 1 Waschkommode mit weissem Marmorauflage, 1 Nachtkästchen mit weissem Marmorplatte, 1 Kuchbettstelle, alles in Kuchbaum, Rohrstühle, Spiegel, Bilder, Teppiche, 1 großer Küchenschrank, Tisch und Stühle, Küchen- und Hausgeräthe, Wäschbänke, Ständer, 1 Waage, sowie 1 transportable Kochherd (neu), doppelte Bratöfen, für ein Haus passend, u. s. w., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

381

Der Auctionator: F. Müller.

Zimmer-Werkzeug-Versteigerung.

Nächsten Freitag den 9. Februar, Vormittag 9½ Uhr anfangend, werden im Auctionslocale Friedrichstrasse 6: Flaschenzüge, Gebelgeschirre, Gobelbänke, Gobel, Zwingen, Aechte, Trussagen, Spaltstangen, 1 Blechofen, Feilen u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

381

Der Auctionator: F. Müller.

Wein-Auction.

Nächsten Samstag den 10. Februar Vormittag 9½ Uhr werden

10 Fässer Walporzheimer Wein,

100 Flaschen do. do.

17 Fässer Abbrbleichart,

100 Flaschen do.

1874er, flaschenreif, im Auctionslocale Friedrichstrasse 6 gegen gleich baare Zahlung versteigert.

381

Der Auctionator

F. Müller.

Räfige in allen Größen, sowie sehr praktische Betten empfiehl.

Julius Praetorius, Samenhandlung, Kirchgasse 16.

Eine Drehbank (neu), solid gearbeitet, steht billig zu verkaufen bei

J. Cratz, Mechaniker, Kirchgasse 24.

Reparaturen an Maschinen aller Arten werden bestens besorgt.

Olsenfeger und Buser Brühl wohnt Moritzstrasse 3. 74

Dreihundert Mark

durch Frau Geheimrath Hils und Frau Elise Flindt von der Einnahme der Dilettanten-Vorstellung vom 2. d. Mts. für den **Frauenverein** mit bestem Dank empfangen zu haben, bescheinigt Wiesbaden, den 4. Februar 1877.

Emma von Wurmb,
7508 geb. Freiin von Gleichen-Ruhwurm.

Blinden-Anstalt.

Aus dem Ertrage des letzten Dilettanten-Concerts sind uns Einhundert Mark für unsere Anstalt und weitere vierzig Mark für einen durch lange Krankheit hälftig-büßig gewordenen früheren Zögling der Anstalt überwiesen worden. Die Spenden hierfür werden herzlichsten Dank aus.

Der Vorstand. 109

Von den Erträgen der am Abend des 2. l. Mts. in dem Casino-Saal dahier zu Wohlthätigkeitszwecken veranstalteten musikalisch-dramatischen Abend-Unterhaltung ist uns durch Herrn Kanzlei-Rath Flindt der Betrag von Einhundert Mark für unsere Anstalt zugesandt worden. Indem wir den Empfang dieser Summe hiermit bescheinigen, erlauben wir uns, dem hochgeehrten Damen-Comité, welches uns diese reiche Gabe zugewendet hat, unseren wärmsten Dank hiermit öffentlich auszusprechen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1877. 267

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.**Danksagung.**

Von Regierungspräsident **von Wurmb**, Frau Geheimrath **Hils** und Frau Kanzlei-Rath **Flindt** dahier aus den Ergebnissen der am 3. d. M. veranstalteten musikalisch-dramatischen Abend-Unterhaltung **Einhundert Mark** für das Versorgungshaus für alle Leute empfangen zu haben, wird hierdurch unter verbindlichem Danke bescheinigt.

Wiesbaden, den 4. Februar 1877. 243 **Der Verwaltungsrath.****Danksagung.**

Aus dem Ertrag, der am Freitag im Casino hier stattgehabten Abendunterhaltung sind uns heute von Herrn Kanzlei-Rath Flindt **Einhundert Mark** zu einem bestimmten wohlthätigen Zwecke eingehändigt worden. Den hochgeehrten Damen, welche diesen namhaften Betrag dem Ihnen bekannten edlen Zwecke zuwandten, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Wiesbaden, den 3. Februar 1877. 7492

C. W. Voßs. J. D. Wagemann. August Voßs.**Neue Fischhalle,****Ecke der Gold- und Mehrgasse.**

Ganz frisch vom Fang: Eismeer-Schellfische (lebend frisch), Cablian 1. Qualität und **billigst**, Seezungen (Soles), Rheinsalmon u. s. w.

F. C. Hench, Hoflieferant. 90**Die Wäsche-Fabrik von****J. W. Schmitz in Köln & Neuss**

etabliert heute am hiesigen Platze **Schillerplatz 2a**
eine Filiale.

Anfertigung nach Maass.**Lager in Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.****Beste Façon und Ausführung garantirt.****Billige Preise.**

Wiesbaden, den 3. Februar 1877.

J. W. Schmitz Filiale,**Schillerplatz 2a.**

7451

Männer-Gesangverein.

Deute Abend v. 8½ Uhr: Probe.

84

Schiersteiner Konferenz.

Mittwoch den 7. Februar Vortrag des Herrn Kirchenrath Dietz zu Dieblich: **Die orientalische Kirche.** 281

Berein für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 9. Februar Abends 6 Uhr im Museums-Saal Vortrag des Herrn Pfarrer Weismann in Erbach über den **Wahlgraben in seiner Bedeutung für die Culturgeschichte Deutschlands und die Einführung des Christenthums am Rhein**. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

308 **Der Vorstand.****Sprudel.**

351

Karten zu dem am 10. Februar stattfindenden **Masken-Ball** der städtischen Cur-Direction werden durch Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, ausgeben. **Der Vorstand.**

Die noch auf Lager sich befindlichen

Morgenkleiderwerden **ausserordentlich billig** abgegeben.**Gebrüder Rosenthal,**40 **39 Langgasse 39.****Teppiche & Möbelstoffe**

empfehlen in größter Auswahl

Gustav Schupp,

Hoffmann's Privathotel, Taunusstraße 39,
7497 Filiale von J. C. Besthorn in Frankfurt a. M.

Masken-Anzüge,

preiswürdig, in schöner Auswahl, sind zu vermieten bei
7523 **H. Karb, 13 Nerostraße 13.**

**Domino's**

von 1 Mark 50 Pf.

zu verleihen bei

7518

W. Münz, Mehrgasse 13.**Zu vertauschen.**

Ein **rentables Haus in Mainz** ist gegen ein hiesiges Haus oder Villa zu vertauschen oder auch zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7167

Ruhrkohlen

bester Qualität, sehr stark, per 20 Str. zu 18 Mark, franco Haus, auf Wunsch über die Stadtwaage, empfiehlt
7363 **Carl Henrich in Dieblich.**

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
114 **N. Hess, Kgl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Herrnkleider werden repariert und Hemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreift.
161 **W. Hack, Hühnergasse 9.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer dem Hause.
Lina Löffler, Steingasse 5. 399

Alle Näh-, Strick-, Stick- und Häfelarbeiten werden gut und pünktlich besorgt **Bleichstraße 18. 7119**

Zu verkaufen

eine **Villa** — Blumenstraße Nr. 1b. — Näheres zu erfragen **Grünweg Nr. 1. 7058**

Reinstraße in ein elegant eingerichtetes dreistöckiges **Wohnhaus** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6371

Ankauf von gebrauchten **Flaschen** Faulbrunnenstraße 5. 6955

Peter Kunz, gelernter Bademeister, liefert prompt und billig **Süd- und Mineralwasserbäder**. Näheres Neugasse 2a. 3657

Schöne Rußbaumstämme sind zu verkaufen bei **Georg Heil in Dotzheim. 7020**

Adlerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 7463

Adlerstraße 16 ist ein großes Logis zu vermieten. 7450

Adolphsallee ist eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 21. 7548**

Bleichstraße 27 ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör auf April zu vermieten. Näheres **Bleichstraße 25, eine Stiege hoch. 7491**

Dohrheimerstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 7470

Elisabethenstraße 8

ist von nächsten 1. Mai ab der gut möblierte 3. Stock (Porzellan-Ofen, Vorfenster) zu vermieten. Näheres Parterre. 7528

Feldstraße 15 ist eine Stube auf gleich zu vermieten. 7460

Hermannstraße 12, 1. St. b., ist ein Zimmer mit Kofz zu verm. 7490

Hochstraße 3a sind zwei Dachlogis auf 1. April zu verm. 7499

Hochstraße 25 ist eine Wohnung zu vermieten. 7496

Kirchgasse 14 sind mehrere Zimmer auf 1. April zu verm. 7515

Mauergasse 9 ist eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. bei der Hauseigentümerin im 2. Stock. 7474

Michelberg 18 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7337

Petersstraße 29 ist ein freundliches Logis (Stube, Kammer und Küche), sowie ein Dachlogis mit allem Zubehör an stille Leute zu vermieten. 7453

Oranienstraße 12 ist ein schönes, unmöbl. Part.-Zimmer zu verm. 7457

Röderallee 4, 1. Stiege hoch links, ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten. 7536

Röderberg 6 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. April zu vermieten. 7471

Schwalbacherstraße 10, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7457

Schwalbacherstraße 37 2 unmöblierte Mansarden für 1 oder 2 Personen zu verm. Näh. Vorderhaus bei Adam Diefer. 7526

Schwalbacherstraße 51 ist eine kleine Wohnung und ein geräumiges Zimmer zu vermieten. 7535

Wallmühlweg 9 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör, sowie eine große, heizbare Mansarde sogleich oder später zu vermieten. 7465

Sonnenbergerstraße 57 sind möblierte Parterrezimmer zu vermieten. 7449

Im neubauten Hause **Saalgasse 5** sind abgeschlossene Wohnungen à 3 Zimmer, Küche (Wasser), Dachkammer, Keller, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche (Wasser), auf Mitte März beziehb., zu vermieten. 7498

Ein kleines Logis zu vermieten **Goldgasse 6. Näheres bei G. H. Bernhardt. 7482**

Das Haus **Grabenstraße 10** ist mit Baden und Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres **Neßbergergasse 11. 7531**

Eine freundliche Mansarde ist an eine anständige Person zu vermieten. Näheres Expedition. 7513

Auf 1. April oder 1. Mai ist eine **Bel-Etage** (Sonnenseite) von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör zu vermieten. Näh. **Helenenstraße 1, 2 Stiege hoch. 7486**

Bel-Etage,

9 reine Zimmer nebst Zubehör, mit eigenem Aufgange und Hintertreppe, mit geräumiger Veranda und Balkon, zu vermieten **Mainzerstraße 4. 7456**

Eine neu erbaute Villa mit prachtvoller Aussicht und großem Garten ist im Ganzen oder geteilt zu vermieten. Näheres im **Alteesaal. 7475**

Sonnenberg. In meinem neuen Hause, **Rambacherstraße**, ist ein sehr schönes Dachlogis mit Keller und Holzhaß auf gleich oder 1. April zu vermieten. **Karl Wirth. 7524**

Vor Schierstein

in meinem neuen, rings mit schönem Garten umgebenen Hause ist eine abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage), von 3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. — **Prachtvolle Aussicht auf den Rhein u. 7446**

Martin Pring.

Gestern Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach schwerem Leiden meine liebe Frau,

Henriette, geb. Willert.

Ich zeige diesen schmerzlichen Verlust zugleich im Namen der Kinder der beiderseitigen Eltern, Geschwister und Schwager mit der Bitte um stille Theilnahme ergebenst an.

Die Beerdigung findet statt **Dienstag den 6. Februar Nachmittags 3 Uhr** vom Sterbehause, **Welltrifstraße 35**, aus.

Wiesbaden, den 4. Februar 1877.

Lommel, Eisenbahn-Betriebs-Secretär.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unsere Tochter, Schwester und Schwägerin,

Wilhelmine Ries,

nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet heute **Dienstag Nachmittags 3 $\frac{3}{4}$ Uhr** vom Leichenhause aus statt.

7540 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste unserer innigstgeliebten Tochter, Schwester und Schwägerin,

Maria Dormann,

so innigen Theil nahmen und dieselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, sprechen wir hierdurch unseren tiefgefühlten Dank aus.

Wiesbaden, den 5. Februar 1877.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

7501 **Chr. Dormann.**

„Frau von Boisemartel“ ist, als sie den Zusammenhang durchschaut, tödlich erschrocken. Sie kämpft mit sich und gewinnt nach hartem Kampfe die Ueberzeugung — es müsse gehandelt, Herr „von Egremont“ gerettet werden. Aber wie? „Ferreol“ bietet „Martial“ Ansummen, flüchtig zu werden und schriftlich den Mord einzugehen; „Martial“ will nicht; er sucht nach seinem verlorenen Weibe. Da blüht es in „Ferreol“ auf: Er muß seinen Freund „von Egremont“ retten und dabei „Frau von Boisemartel“ schonen. Er gibt sich selbst als Mörder an. Aber er verwickelt sich in Widersprüche, man bezweifelt seine Aussagen; „Martial“ tritt in das Verhörzimmer: ein Blick auf „Ferreol“ genügt, daß er irrig ansummt, „Ferreol“ habe gesprochen, habe ihn verrathen. Der bloße Ausruf: „Hat er gesprochen?“ leitet die Richter auf die richtige Spur. „Martial“ erdroßelt sich im Kerk. Und der Präsident „v. Boisemartel“? Bei dem mit Seelengröße durchgeführten Kreuzverhör „Ferreol“ und der Präsidentin (als Zeugen) ergibt sich, daß das Verbrechen in jener Mordnacht das erste und letzte war, daß Ferreol und die Präsidentin in jener Nacht eines unkräftigen Augenblicke entsetzten. Der schuldlosen Gattin verzeiht der Gatte, wie der Richter sie schuldlos befunden. „Ferreol“ heirathet die liebliche Schwester des bestreuten Herrn „v. Egremont“. Abgesehen davon, daß wir es in diesem Schauspiel statt eines regelrecht entwickelten Drama's nur mit einem Stücke nachter Criminalistik zu thun haben, ist die theatralische Wacke doch äußerst geschickt hergestellert und auf gewaltige Effekte berechnet. Mit einer Szen, die man sonst bei den Franzosen nicht leicht gewahrt, ist bezüglich „Ferreol“ und der „Präsidentin“ ängstlich jede Wendung zu wirklicher Schuld vermieden; dadurch erscheint aber auch gar Manches, z. B. die große Eisertheit „Martial's“, die Todesangst des von Natur aus nicht gerade ernsterigen „Ferreol“, nicht motivirt genug. In der Darstellung ist dieses Stück in einigen Rollen geradezu aufreißend; namentlich ist dem „Ferreol“ viel zugemuthet. Herr Keinau hat in diesem Charakter das Neueste auf und brachte somit außerordentliche Bewegung und reiches Leben in die Scene; dasselbe gilt von Fräulein Wolff als „Präsidentin“. Herr Bethge („Substitut“) zeichnete sich durch magisches Spiel aus und gab seiner Rolle volle Bedeutung. Fräulein Woytash („Zerese“) brachte ihre kleine Rolle zu möglichster Geltung. Einzelne Ausbrüche des Schmerzes waren zu schneidender aufgetragen. Herr Broderer („Veriffol“) gab der Komik hier vielleicht zu reiches Antheil. Meisterhaft war die Schärfe und Bestimmtheit, mit der Herr Kuhn den „Martial“ zeichnete. Der Inscenirung muß man den größten Fleiß nachrühmen. In der Costümirung erschien es fälschlich, daß feingebildete Damen mitunter in der flüchtigsten Ball-Toilette einer Affärenverhandlung voll tragischen Ernstes anzuwöhnen sollten. — Das Publikum zeigte großes Interesse während der ganzen Entwicklung des Schauspiels.

! Kann sich wohl unter einem unscheinbaren Titel ein bedeutungsvoller Stoff bieten, als das Thema, welches Herr Professor Dr. Funke aus Freiburg im Breisgau zu seinem heutigen Vortrage im Gürtsaule gewählet hat? „Ueber thierische Wärme“, jene alle Bedingungen des Lebens einschließende Kraft, wird sich die Vorlesung des Gelehrten verbreiten und wir sind überzeugt, daß dieses Thema für Jeden das größte Interesse und Verständnis bietet. Wir machen daher auf diesen anregenden Vortrag nochmals ganz besonders aufmerksam.

Am 3. Mai d. J. finden dahier die Prüfungen der Schulvorkehrerinnen sowie der Handarbeits-Lehrerinnen statt. Wählungsgehalte sind bis zum 1. April c. an das Königl. Provinzial-Schul-Collegium in Cassel einzureichen.

Wiesbaden, 4. Febr. Herr Professor und Oberlehrer Dr. Unverzagt am Königl. Realgymnasium dahier wird mit 1. April das Rectorat der höheren Bürgerschule übernehmen.

Wiesbaden, 4. Febr. Der frühere Lehrer Kranz in Born ist zum altathletischen Lehrer dahier erwählt und von Königl. Regierung als solcher bestätigt worden.

Wiesbaden, 4. Febr. Herr Oberst a. D. v. Pawlowskij, dormalen dahier wohhaft, ist zum Post-Director in Kempen in der Provinz Posen ernannt worden.

Nach einer Mittheilung von Königsberg hat das Comité der dasigen Erziehungs-Anstalt-Lotterie den Ziehungstag der Loose (deren eine größere Anzahl auch hier in Viehtrieb zc. abgesetzt worden ist) auf den 15. d. M. verlegt.

Bei der am 3. d. M. stattgehabten Verlosung der Russischen Hünfundwanig-Guldenloose fielen auf die Nummern 8895, 12,263, 16,022, 16,509, 20,866, 22,454, 26,037, 26,522, 47,856, 50,848, 51,453, 52,769, 54,843, 62,140, 63,976, 69,291, 70,904, 73,193, 76,640, 86,106, 89,214, 89,885, 96,071 je 50 fl.; auf die Nummern 14,194, 29,147, 44,185, 54,894, 74,874, 76,040, 88,124 je 60 fl.; auf die Nummer 45,448 100 fl.; auf die Nummer 54,023 400 fl.; auf die Nummer 62,189 1000 fl.; auf die Nummer 20,698 20,000 fl.

Am Sonntag Abend wurde im Casino ein Ueberzieher gestohlen. (Verhaftet.) Der Tagelöhner Hugo Lübed aus Steinbach, Kreis Emsfeld, entwandte am 2. d. Mts. zu Kloppeheim einem andern Arbeiter ein Paar Hosen. Die Ehefrau Lübed ist ebenfalls in Gewahrsam genommen worden.

Fremden-Verkehr lt. Zählstelle: 3599 Personen.

(Wetter-Prophezeiung.) Bei gelinder Temperatur wird in dieser Woche zunächst großentheils bewölkt Himmel herrschen; dann wird stärkere Kälte eintreten und unter zeitweiligen Niederschlägen die Temperatur sich erniedrigen.

Auf die Anfrage der Commissarien des Hauses der Abgeordneten: „Das sogenannte Submissionsverfahren ist in neuerer Zeit mehrfach,“

auch von anscheinend berufener Stelle her, förmlich als erhebliche Mitrage des behaupteten Verfalls der deutschen Industrie angelegt worden. Wie verhält sich die Staatsregierung dieser Anlage gegenüber? Erscheint es etwa angezeigt, den Behörden noch mehr, wie bisher, die Auswahl unter den Bietern nach der Leistungsfähigkeit, — das beschränkte Submissionsverfahren, — die freihändige Verdingung zu empfehlen? — Ist Seiten der Vertreter der Staatsregierung folgende Antwort ertheilt worden: Die Frage, daß das Submissionsverfahren einem Verfall der deutschen Industrie zur Mitrage diene, ist bei dem Herrn Handels-Minister nicht angebracht worden. Auch möchte die neuerdings den Behörden gewährte Befugnis, in weitem Umfange, als bisher ein beschränktes Submissionsverfahren (zu welchem nur besonders zuverlässige Handwerker zugezogen werden) oder freihändige Verdingung eintreten zu lassen, bei verständiger Handhabung dieser Ermächtigung dem Bedürfnis genügen. Es ist nicht außer Acht zu lassen, wie auch eine zu weit gehende Freiheit auf diesem Gebiete zu Mißbräuchen oder wenigstens zu einem Veracht des Mißbrauchs führen kann.

Das Reichseisenbahnamt hat auf Grund der von den deutschen Eisenbahnverwaltungen (Bayern excl.) eingereichten Nachweisungen der im October v. J. im Betriebe gewesen Beamten und Hilfsbeamten unter Anderem auch eine Tabelle aufstellen lassen, in welcher die einzelnen Bahnen nach dem Verhältnisse der stattgehabten Leistungen zu der Anzahl der dabei beschäftigten Beamten, und zwar in folgender Ordnung aufgeführt sind, daß mit derjenigen Bahn, welche verhältnismäßig am wenigsten Beamte beschäftigte, zuerst begonnen wird. Es wurde hierbei diejenige Anzahl Beamten als Verhältnißzahl in Berücksichtigung gezogen, welche jede Bahn auf je eine Million der geförderten Wagstrecke erpeltete und hat sich hierbei ergeben, daß im Durchschnitt 200 Beamte auf eine Million Wagstrecke kommen. Wir lassen, als nicht uninteressant, eine Anzahl der uns zunächst liegenden und als solche bekanntesten Bahnen bezüglich ihrer Stellen, welche sie in vorerwähnter Tabelle unter den daselbst in Betracht kommenden 64 Bahnen einnehmen, hier folgen: Die Main-Neckar-Bahn 4. Stelle mit 178 Beamten, die Rheinhafte Bahn 11. Stelle mit 191 Beamten, die Frankfurt-Debraer Bahn 12. Stelle mit 199 Beamten, die Main-Weiser-Bahn 15. Stelle mit 202 Beamten, die Hessische Ludwigsbahn 17. Stelle mit 205 Beamten, die Badische Bahn 29. Stelle mit 269 Beamten, die Nassauische Bahn 30. Stelle mit 274 Beamten, die Bamberger Bahn 39. Stelle mit 323 Beamten, die Oberhessische Bahn 43. Stelle mit 338 Beamten. Da drei erst angeführten Bahnen stellen sich somit unter den Uebrigen über den Durchschnitt. (D. Htg.)

Eine statistische Tabelle der Bayreuther Festspielbesucher, nach der Heimath der Fremden geordnet, ergibt, daß im Ganzen 373 Städte der alten und neuen Welt Contingente gestellt haben und zwar die größten Berlin (889), Wien (812), London (180), München (127), Leipzig (109), Hamburg (81), Dresden (78 Besucher).

Diehaber des Apfelsweins werden ihren Bedarf demnach — in der Bekantmachung mit sich herumtragen können, da man ein Verfahren erfinden hat, dieses Getränk zu condensiren, d. h. in einen harten, haltbaren Stoff zu verdichten. Unter der Bezeichnung „getrockneter Apfelswein“ war ein derartiger Stoff, ähnlich wie Tafelbouillon, auf der Weltausstellung zu Philadelphia ausgestellt. Wenn ein Glas Apfelswein zu trinken beabsichtigt, der Inscenirer ein Stück von der Apfelsweintafel ab, ist dieses mit der gehörigen Menge Wasser auf und kann die Flüssigkeit davon trinken. Man darf mehr erwarten, die Art der Fabrication dieser Tafeln zu erfahren, als zu wissen, wie der auf diese Art bereitete Apfelswein schmeckt. Den Herren jenseits des Oceans, von wo dieser „Stoff“ ausgeführt wird, soll er allerdings ganz gut schmecken; wenn dies bei unsern Apfelsweinrinkern auch der Fall, dann ist vielleicht Manchem durch obige Erfindung ein unschätzbare Dienst an Reizen und Excursionen geleistet; denn er kann, wie gesagt, seinen Stoff von exprobrter Güte immer in der Tasche haben.

(Der einzige Sohn der Wittve.) Die öffentliche Meinung Frankreichs beschäftigte sich in letzterer Zeit mannigfach mit der Frage, ob und in welcher Form Lulu, der in diesem Jahre das militärpflichtige Alter erreicht, zum Eintritt in den Kriegsdienst berufen werden würde. Die Antwort auf diese Frage schien hauptsächlich in Anbetracht der etwas complicirten Verhältnisse, unter denen Kaiser Napoleon III. vom Throne und aus dem Leben schied und seinem Sohne, dem Prinzen Louis Napoleon, bloß einen Posten in der ohnehin stattlichen Reihe der französischen Kronprinzen einräumte, für Jedermann ebenso schwierig, als für manche Kreise peinlich und unbequem. Nun ist aber denn doch officiell ein Ausweg gefunden worden, durch welchen es gelang, die Frage an sich gegenstandslos und überflüssig zu machen. Man berief sich ganz einfach auf den Wortlaut des Gesetzes und sagte: Lulu ist überhaupt zum Kriegsdienst nicht verpflichtet, denn Lulu ist der einzige Sohn einer Wittve, und als solcher von der Militärpflicht befreit. So hat Madame Eugenie, seit eine Enkelin ihres Frankreichs, diesem Lande jetzt sogar, ohne ihr Zutun, zu einer argen Klemme.

Ein neuer, englischer Aufbeschlag, welcher eigentlich Aufbeschlagung heißen sollte, besteht nicht aus einem Aufseisen, sondern aus einer Lederhülle, aus Oasen oder Büscheln gefertigt, durch eine chemische und mechanische Zubereitung die Eigenschaften und Stärke des Horns erhalten hat. Befestigt wird dieser Aufschlag mit dem gewöhnlichen Aufseisen. Man nimmt an der neuen Erfindung, deren Urheber der Ingenieur Bates in Manchester ist, die Festigkeit, Dauerhaftigkeit und Elasticität, wodurch der Fuß geschont und die Thiere zu größerer Arbeitsleistung befähigt werden. Die Erfindung soll, wie von vielen Seiten berichtet wird, wirklich eine werthvolle sein.

Die Herausgabe von Antiquitäten: (Siehe 1. Beilage.)

Druck und Verlag der J. Schöndenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ausschreiben.

Bei der Verwaltung des Wasser- und Gaswerks soll ein Schreibhelfer mit einer monatlichen Remuneration von 72 Mark beauftragt werden. Die Bewerber, welche außer einer schönen Handschrift besonders Gewandtheit im Rechnen besitzen müssen, wollen ihre Gesuche unter Vorlage von Zeugnissen bis spätestens den 1. Februar l. Js. an den Unterzeichneten richten.

Der Director des Gas- und Wasserwerks: Winter.

Submission.

Die Anlieferung von 60 Stück eisernen Stabrosten Nr. Ia für die öffentlichen Bauten soll im Submissionswege vergeben werden. Zeichnung und Anlieferungsbedingungen liegen im Stadtbauamt, Nummer Nr. 30, täglich von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr zur Einsicht aus; ebendasselbe sind die versiegelten Offerten mit der Aufschrift: „Offerte auf Lieferung von Stabrosten“ bis zum 1. Februar 1877 Vormittags 11 Uhr einzureichen. Auswärtigen werden die Bedingungen nebst Zeichnungen auf Ansuchen zugesandt. Wiesbaden, den 3. Februar 1877. Der Stadtbaumeister. Schuk.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 14. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindefeld in den Distrikten **Sammereisen** und **Be Theil und Pfahl 4a**, nahe und gute Abfahrt: 244 Stück Eiserne, sowie 13 Stück Weichholzkämmchen von 37,35 Festmeter, 444 Raummeter Eiserne, 4' und 6' langes Holz, 4 „ „ buchenes Holz und 2450 Stück Eiserne und gemischte Wellen an Ort und Stelle versteigert. Schierstein, den 28. Januar 1877. Der Bürgermeister. Dreher.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Fraunsteiner Gemeindefeld **Distrikt Nonnenreth:**

- | | |
|---|---------------|
| 1) 295 Stück Eiserne Stämme | 48 Festmeter, |
| 2) 213 „ „ Stangen I. Classe | |
| 3) 43 Raummeter buchenes Knüppelholz, | |
| 4) 68 „ „ Eiserne, 6schuhtiges Pfahlholz, | |
| 5) 161 „ „ 4schuhtiges Brandholz, | |
| 6) 72 „ „ „ „ Stodholz, | |
| 7) 1525 Stück buchene und | |
| 8) 2700 „ „ Eiserne Wellen | |

an Ort und Stelle versteigert.

Der Sammelplatz ist am **Grauen Stein**. Fraunstein, den 1. Februar 1877. Der Bürgermeister. Bähr.

Corsetten,

Sammetband — Spitzen — farbiges Seidenband — Futtermaul — Strumpfwaren — Hemden-Einsätze — wollene Waaren billigt im Ausverkauf bei

Philipp Sulzer,
13 Langgasse 13.

Geruchlose Gummi-Bettunterlagen

für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiedenen Qualitäten und Größen von 85 Pf. an; auch hatten unser reichhaltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen. **Baumcher & Cie.,** Hof-Versorger.

Flaschen-Bier.

Bestellungen auf unsere **Flaschen-Biere** werden auch in der **Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“**, bei den Herren **Albert Rirschbaum**, Langgasse 53, **Kaufmann Franz Eisenmenger**, Moritzstraße 36, **J. Gottschalk**, Goldgasse 2, und **S. Schmidt**, Bleichstraße 29, entgegengenommen.

Bierbrauerei & Eiswerk in Wiesbaden.

Kleiderstoff- und Cattun-

Reste,

2 bis 12 Meter enthaltend, werden

ausserordentlich billig

abgegeben.

Gebrüder Rosenthal,

39 Langgasse 39.

Ein Herr **Rehbock** wird um Aufträge für die **Bruchhold'schen Patent-Anstrichfarben**; wir fühlen uns daher veranlaßt, hiermit bekannt zu machen, daß wir den hiesigen Weißbindermeister Herrn **Chr. Bäßler** mit der Ausführung der Aufträge in den **Bruchhold'schen wetterfesten, wasser-dichten und jeder Säure widerstehenden Patent-Anstrichfarben** für die Städte Wiesbaden, Schlangenbad, Schwalbach, Baden-Baden, Nauheim u. ganz ausschließlich betraut haben. Es ist kein Anderer im Besitz dieser Anstriche und nur genannter Herr **Bäßler** ist von uns in die richtige Art und Weise einer erfolgreichen Anwendung derselben vollkommen eingeweiht. Wir bitten daher, genannten Herrn **Bäßler** dergleichen Arbeiten verrichten lassen zu wollen, indem dieser ausschließlich im Besitz der **wirklichen Bruchhold'schen Fabrikate** durch uns gesetzt ist.

Frankfurt a. M., im Januar 1877.

Th. Voigt & Co.,

7080

alleinige Verkäufer der **Bruchhold'schen Patent-Anstrichfarben**.

Fußmatten jeder Art,

Strassen- und Spülbesen aus Piafava, ordinaire **Bürstenwaaren** empfiehlt billigt

7244

L. Plagge, Goldgasse 1.

Zither-Unterricht wird erteilt. Beste Refer. über Erfolge zur Disp. Näh. Expedition. 17039

Pianino's

vis-à-vis der Trinkhalle.

sind **billig** zu vermieten bei **S. Hirsch, Taunusstraße 7,** 7390

An die Bewohner von Wiesbaden!

Auf Verfügung

sind die Massenbestände von der großen Burgstraße 2a nach der

Langgasse No. 35

verlegt worden. Es sollen daselbst schleunigst nur reelle, gediegene Waaren, sogenannt tägliche Gebrauchsartikel, zu enorm billigen und festen Preisen ausverkauft werden, wie folgt:

Leinene **Tischtücher** von 1,75 M. an, **Tischservietten** 6 Stüd 3 bis 5 M., **Handtücher** 6 Stüd 3,50 M., reinleinen **Jaquard-Handtücher** 6 Stüd nur 6 M., **Kaffeedecken** 3 und 4 M., wollene **Tuchdecken** mit seidener Rante nur 5 M., **Tuchdecken** 3 und 4 M., reinwollene **Rips-Tischdecken** nur 4 M., gebälte **Tischdecken** nur 4,50 M., größte **Wafel-Bettdecken** von 2,50 bis 4,50 M., barste **Mullgardinen**, das Fenster 5 1/2 Meter, nur 2,25 und 3 M., schwerste **Damast-Zwirngardinen** Fenster 4 bis 6 M., gebälte und wollene **Nächtisch- und Kommodendecken** nur 1,25 und 2 M., **Kindhemden** von 60 Pf. an, recht solide **Damenhemden** nur 2,50 und 3 M., **Damen-Nachthemden**, grob an, **Damenhemden** nur 4,50 M., **Damen-Pantalone** von 1,75 M. an, **Negligé-Jacken** von 2,25 an, **Damen-Bord.-Hosen** nur 2,75 M., weiße **Steppröcke** mit Wollwaite nur 9 M., **Stepp-Bordröcke** in Alpaca und Zanella von 4,50 bis 8 M., **Filz- und Flanell-Röcke** nur 7 M., **Filz-Bord.-Röcke** nur 4,50 M., wollene **Kinderwesten** von 1,25 M. an, **Damenwesten** nur 2,25 M., **Kinder-Baschli** und **Capotten** 1,50 und 1,75 M., **Damen-Baschli** nur 2,50 M., **Ananas-, Schuppen- und Spitztücher** von 2 bis 3,50 M., elegante **Concert- und Gesellschaftstücher** nur 5 M., große **Velour-Lhängetücher** nur 5 und 7 M., **Umstecktücher** 1,50 M., **Mooswolltücher** nur 40 Pf., **Kinderschürzen** in größter Auswahl von 40 Pf. an, **Damenschürzen**, gebürtelt, nur 1 M., leinene **Damenkrage** 50 Pf., dreifache **Cavaller-Stulpen** 3 Paar nur 1 M., **Herren-Oberhemden**, glatt, gestickt und gefalzt, von 2,75 bis 5 M., **Herren-Gravatten** 3 Stüd 60 Pf. bis 1 M., **Herren-Gravatten** mit Woll nur 50 Pf. bis 1 M., **Merino-Camisole** und **Beinkleider** von 2 M. an, wollene **Socken** von 50 Pf. an, **Damen-Corsetts** von 1 bis 3 M., leinene **Taschentücher** 6 Stüd von 1,50 M. an, **Kindertücher** Dugend 1,20 M. und verschiedene andere Waaren zu sehr billigen Preisen.

Julius Fenchel's Erstes Deutsches Consum-Geschäft

814

(Wiesbaden: Nur Langgasse 35. Berlin: Leipzigerstraße 95. Frankfurt a. M.: Biberstraße 6.)

Drogen-, Parfümerien-,

Zum

Selbstfärben

in Haushaltungen. Prachtvolle Farben in allen Nuancen für **Wolle, Seide, Baumwolle** und **Leinen**, mit Gebrauchsanweisung.

Muster liegen zur Einsicht bereit. 5821

Apotheker **Dr. Gude**, Langgasse 53.

Färberei

in Mainz mit ganzem Inventar, als: Laden-Einrichtung, vorrätige fertige Waaren, Färberei-Einrichtung, bestehend aus Dampfkessel und daranhaftender Röhrenleitung von Kupfer, zwei kupfernen Kesseln u. ist billig zu verkaufen. Gef. Offerten sub Chiffre A. B. 300 an die Expedition des „Neuen Mainzer Anzeiger“ in Mainz zu senden. 379

Eine neue **Blüsgarnitur** (grün) billig zu verkaufen. 7274 **L. Berghof**, Tapezierer, Friedrichstraße 28.

Schönes **Heu und Kleehen** zu h. Gemeindebadgäßchen 6. 7202

Restauration Langsdorf.

Von heute an den ganzen Tag über vorzügliches **Wiesbadener Lagerbier**, **Mainzer Actien-Brauer** Lagerbier und **ähtes Erlanger**.

Gutes Mittagessen zu 40 Pf., **Abendessen** zu 35 Pf., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit billig; ferner vorzügliches **Rheinwein** nebst einem ausgezeichneten **Rothwein** empfiehlt **J. Haas**, kleine Schwalbacherstraße.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich am 5. d. Mts. ein **Stellen-Nachweise-Bureau** für Dienstboten eröffnen werde und wird es mein Bestreben sein, den geehrten Herrschaften nur mit zuverlässigem Dienstpersonal zu versorgen. Um geneigten Zuspruch bittet
Achtungsvoll

Katharina Meyer Wwe., Querstraße 2.

Herrenkleider werden gründlich gereinigt, **Anaben-Anzüge** nach Maß geschmackvoll angefertigt.

13321 **Ph. Steuernagel**, Schneidermeister, Goldgasse.

Kleider, Röcke, Wäsche, Consoles und **Stühle**, **Lische**, **Kommoden**, **Koch- und Strohschale**, **Stühle** und **Seegrasmatzen** und **Spiegel** empfiehlt billigst **Friedr. Haberstock**, Mauritiusplatz 9999

Eine **Bogelheide**, verschiedene **Käfige**, sowie **Kanarienvögel** billig zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 1**.

Ich wohne jetzt Michelsberg 3.
Henriette Schmidt, Hebamme.

Ich wohne nach wie vor Langgasse 39.
Frau Schmidt, Hebamme.

Unterzeichnete empfehlen sich im **Federnreinigen** in und
außer dem Hause.
Bestellungen können bei Frau Neugebauer, geb. Löffler,
Michelsberg 28, gemacht werden. 17422

Die!
Dampf-Brennholz-Spalterei &
Brennholz-Handlung

W. Gall, Dogheimerstraße No. 29a,
trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz
fertig geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch
zum Anzünden. **franco in's Haus.** 61

Muhrkohlen,

reichlich, sind zu 18 M. 50 Pfg. per Fuhre von
Centner franco Haus Wiesbaden (nach Wunsch
der Stadtwaage) zu beziehen.

Ich empfehle mein Lager bestes, trockenes Buchen-
Scheitholz, in beliebigen Größen geschnitten und gehackt, sowie
prima gewaschene, feinstreife Rußkohlen zu den
billigsten Tagespreisen.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bickel, Lang-**
gasse 10, entgegen.

Biebrich, den 4. November 1876.

Jos. Clouth.

Kohlen von (der besten Beche)
„**Säsenwinkel**“, sowie
reine, gewaschene Rußkohlen für Regulir-
Defen empfiehlt die Holz- und Kohlen-Handlung
von **J. Weigle, Friedrichstraße 28.** 12150

Die Pfandleih-Anstalt

an der Neu- und H. Kirchgasse leihet unter strengster Discretion
auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicher-
heit bei möglichen Zinsen aus. 293

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Werkzeug, Betten und Kleider
oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 100 M. be-
sonderrermäßigte Zinsen. Frau **Kaiser, Säfnerg. 3.** 5135

Ein antiker Kupferstich,

Abbildung Christi nach Rubens, zu verkaufen. Näh. Exped. 7347

Ein sehr guter Revolver

mit Munition ist zu verkaufen Felsstraße 6, 1 St. b. 6938

Rhein- und Mainland wird fortwährend geliefert per Meter
oder per Rartn, in größeren Quantitäten entsprechend billiger, von
Philipp Meyer, Sandlieferant, in Mosbach. 7431

Eine große Vogelbude billig zu verkaufen
Friedrichstraße 2, Parterre links. 7316

Dickwurz 80 Pfg. per Centner zu haben
Langgasse 22. 7204

Eine gute Violine (Stainer)

ist Abreise halber zu verkaufen Müllerstraße 3, 1 Treppe b. 7268

Ein eleganter **Maskenanzug**, spanischer Tänzer, ist zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 6516

Die Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich zur Entleerung von Abtrittsgruben zu folgenden
Preisen:

	M. Pf.		M. Pf.
Die Grube, 1 Faß haltend, 1	40	Die Grube, 61 Faß haltend, 8	—
" " 2 " " 2	—	" " 7 " " 3	20
" " 3 " " 2	40	" " 8 " " 3	40
" " 4 " " 2	60	" " 9 " " 3	75
" " 5 " " 2	80	" " 10 " " 4	—

Bei jeder Grube, welche mehr hält als 10 Faß, kostet jedes weitere
Faß 40 Pf. Bei Cisternen innerhalb der Stadt nebst Entleerungs-
geld 3 Mark, in den Landhäusern 3 Mark 50 Pf.

In Bezug auf obige Tage müssen wir unseren Kunden die An-
zeige machen, daß durch die Polizei-Verordnung vom 10. Juli d. J.
der Transport der Entleerungs-Geräthe uns bedeutend erschwert
worden ist; wir sind daher gezwungen, bei jedem Faß 40 Pf.
mehr in Rechnung zu bringen. 74

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn **J. H. Danne, Helsenstraße 16** entgegengenommen.

Ein neues **Hamburger Watercloset**, als eleganter Behäl-
ter für bemittelte Kranke, ein Mahagoni-Waschtisch und eine
schöne Regulatoruhr zu verkaufen Felsstraße 6, 1 Tr. b. 6581

Das Haus Nömerberg 9

ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 7136

Mein Haus Langgasse 17 ist unter annehmbaren Bedingungen
zu verkaufen. **Gottlieb.** 6124

Ein **Wagen** für Milch- oder Messgerathen ist zu verkaufen.
Näh. Kirchstraße 14, 2. Stiege hoch. 7314

In der I. Rangloge 7 sind $\frac{1}{2}$ Plätze für den
Rest des Winter-Abonnements abzugeben. Aus-
kunft Louisestraße 5. 7288

Kanarienvögel zu verkaufen Rautenstraß 3, 10. 5979

Verschiedene gebrauchte **Möbel**, auch eine feine **Standuhr**
aus der Hand zu verkaufen Hosenstraße 27. 3787

Arbeiterhütte, fast neu, billig zu verk. Bleichstraße 20. 6686

Ein neu erbautes, rentables **Haus** ist billig zu verkaufen.
Näheres Expedition. 7276

Ein **zweistöckiges Landhaus** (Schloß) mit Frontgalerie
in angenehmer Lage, 20 Ruten Grundfläche haltend, nebst Gärten
ist unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres Schwalbacher-
straße 17, Parterre. 5250

Frauen- und Kinderkleider werden gut und billig ange-
fertigt; auch das **Umändern** und **Reparieren** derselben wird
besonders besorgt Frankenstraße 9, 2. Stiege rechts. 7348

Platzagent

von einer leistungsfähigen Rheingauer Weinhandlung gegen hohe
Provision gesucht. Off. sub W. S. 30 bef. die Exp. d. Bl. 6472

Innigste Bitte!

Da ich Endeunterzeichnetener schon über 8 Jahre durch Brust-
und Lungenleiden ganz erwerbsunfähig bin, meine Frau auch leidend
ist und von keiner Gemeinde unterstützt werde, bin ich gedrungen,
mich an edle Menschenherzen zu wenden, um eine Unterstützung zu
erbitten. **A. Ickstadt, Hochstraße 28, 1 St. hoch.** 7213

Innige Bitte.

Ein Gymnasiast, der nächstens sein Examen macht und ohne
alle Unterstützung ist, sucht ein Darlehen von 30 Thlr. (gegen
Ertheilung eines Schuldscheines) oder bittet gütigst um Unterstützung.
Näheres Expedition. 7196

Verkauf in Winterschuhen und Frauen- und Mädchen- Pantoffeln, sowie feine, wollene Kinderhübschen 90 Bfg. bei **Georg Burkhard**, Michaelsberg 14. 215

Drogen-, Parfümerien-,

Apothekerwaren,

Schlesisches Waschpulver

schont die Wäsche, erhebt ihr ein blendendes Weiß und erspart Seife und Arbeit.

Dr. Berger's Glanzstärke,

der Wäsche den Glanz neuer Feinwandappretur gebend. 5819

Mit Gebrauchsanweisungen.

farben=handlung

Apotheker Dr. Cude, Langgasse 53.

Landhäuser zu verkaufen:

Schon von 10,500 fl. mit 60 Ruthen **Garten**, ein anderes mit 30 Ruthen, elegant gebaut, für 14,000 fl., ferner eins in angesehener Straße mit 50 Ruthen Garten zu 17,500 fl. u. bis zu 100,000 fl. und höher, ebenso Geschäfts- und Wohnhäuser in allen Stadttheilen. **A. Becker**, Kirchgasse 12. 7251

Miethcontrakte vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Dogis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Marstraße 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör im Preise von 190 fl. zu vermieten. 6671

Marstraße 7c ist eine kleine Wohnung (Frontspitze) an ruhige Leute auf sogleich billig zu vermieten. 2986

Adelheidstraße ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Veranda, Telegr. und Wasserl., Parquetb. u. auf **1. Juli** zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 7a. 7120

Adelheidstraße 4 im Gartenhaus sind zwei Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz u., auf den **1. April d. J.** zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 5095

Adelheidstraße 20 ist der 2. Stod, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie auf **1. April** zu vermieten. Näheres Parterre. 17066

Adelheidstraße 28 sehr schöne, große **Parterre- und Frontspitz-Wohnung**, letztere auch mit Glasabschluß und Wasser versehen, zu vermieten. 7283

Adelheidstraße 28a ist eine elegante Herrschafts- wohnung bestehend aus Salon, 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller, Gasheizung und Wasserleitung, auf den **1. April** zu vermieten. Näheres Parterre. 6570

Adelheidstraße 30 ist eine elegante Wohnung im 2. Stod auf den **1. April** zu vermieten. 5604

Adlerstraße 18 ist ein II. Heizbares Zimmer zu verm. 5613

Adlerstraße 38 sind große und kleine Wohnungen zu verm. 7200

Adlerstraße 43 sind kleine Wohnungen auf den **1. April** zu vermieten. 5131

Adolphstraße 5

ist der Parterrestod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Holzstall, Kellerräumlichkeiten u., auf **1. April** zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Rechtsanwalt **Dr. Pfeiffer**, Louise- straße 13 hier. 5006

Adrehtstraße 4a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den **1. April** zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 5118

Adolphsallee 10 ist auf **1. April** der 2. Stod mit 8-9 Zimmern, zusammen ge- stellt, sowie der 3. Stod von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten.

Obere Albrechtstraße Nr. 10 sind der 2. und 3. Stod, je in Nr. 11 der 3. Stod auf **1. April** zu vermieten. Näheres Westrichstraße 9 bei **Karl Müller**.

Bahnhofstraße 9, Vorderhaus, ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten.

Bahnhofstraße 12 ist eine große, schöne Wohnung in der Bel-Etage nebst allem Zubehör auf **1. April** zu vermieten.

Bleichstraße 11, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten.

Bleichstraße 13 sind zwei schöne Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör, auf den **1. April** zu vermieten.

Bleichstraße 13 sind zwei Mansard-Wohnungen auf **1. April** zu vermieten.

Bleichstraße 13 gut möblierte Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 15a ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Salon, Küche nebst allem Zubehör, sowie eine Mansard- Wohnung auf **April** zu vermieten.

Bleichstraße 18 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu verm.

Bleichstraße 19 ist ein Dachlogis zu vermieten.

Bleichstraße 35 sind freundliche Wohnungen: Parterre 3 Zimmer u., Bel-Etage 3 Zimmer u., sowie im Hinterhaus ein Dachlogis von 2 Zimmern u., auf **April** zu vermieten. Näheres Parterre.

Bleichstraße 37 im 1. Stod ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf **1. April** zu vermieten.

Gr. Burgstraße 7 ein möbliertes Zimmer, auch ohne Möbel, f. 2 Herren, m. Pension, u. verm.

Große Burgstraße 12 ist eine Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör auf **1. April** zu vermieten.

Capellstraße 1 ist ein Dachlogis zu vermieten.

Capellstraße 9 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten.

Dambachthal 11c ist eine kleine, elegante Bel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, zwei geräumigen Zimmern, Küche, geschlossenem Entree, 2 Mansarden, Keller und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung versehen, zum **1. April** zu vermieten.

Dogheimerstraße 8 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 6 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf den **1. April** zu vermieten.

Dogheimerstraße 18 sind mehrere, neu hergerichtete Wohnungen von 5-6 Zimmern zu vermieten.

Dogheimerstraße 23a ist im ersten Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör, auf den **1. April** zu vermieten.

Dogheimerstraße 24, Hochparterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung mit Gartenbenutzung, auf den **1. April** zu vermieten. Näheres im 3. Stod von 10-1 Uhr.

Dogheimerstraße 28 ist die Parterre-Wohnung auf **1. April** zu vermieten.

Dogheimerstraße 30 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, eine daz. in der Frontspitze bestehend aus einem geräumigen Zimmer und 3 Cabrioleten mit Zubehör, auf **1. April** zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr. Näheres Westrichstraße 2.

Dogheimerstraße 48a, fortgesetzte Rheinstraße, ist ein Stod von 2 Zimmern und Zubehör mit großer Werkstätte auf den **1. April** zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Dogheimerstraße 56 ist ein Dogis von 3 geräumigen Zimmern, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten; auf Verlangen kann auch eine große Werkstätte dazu gegeben werden.

Elisabethenstraße 17 ist im Hinterhaus ein kleines Dogis an ruhige Leute zu vermieten.

Elisabethenstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Souterrain-Zimmer nebst Küche, Gartenbesuch und sonstigem Zubehör, an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 5179

Elisabethenstrasse 15,

Südseite, sind zwei prachtvoll, elegant eingerichtete Wohnungen, **Bel-Étage** und **Parterre**, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf den 1. April 1877 zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Eigenthümer. 4864

Elisabethenstrasse 21, Parterre, sind zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 4463
Elisabethenstrasse 29 ist eine gut möblirte Familienwohnung mit Küche, Sonnenterrasse, zu vermieten. 1945
Elisabethenstrasse 31 ist die Bel-Étage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speisekammer und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 1 Uhr. Möb. 4874
Elisabethenstrasse 27, Parterre. 6475

Ellenbogengasse 6

ist eine Parterre-Wohnung mit Werkstätte zum 1. April zu vermieten. 5187
ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 5187

Emserstrasse 11, 1 Treppe hoch, möbl. Zimmer

Emserstrasse 27a, Südseite, ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, 1 Salon, 2 Kammern, Küche und allem Zubehör (großem Balkon) auf April zu vermieten. Auch kann Stallung u. dazu gegeben werden. 4961
Emserstrasse 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. 16803
Emserstrasse 29d sind 2 Wohnungen, je von 2 u. 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 5252
Emserstrasse 31 sind kleinere Wohnungen mit oder ohne Stallung, Remise und Garten zu vermieten. 6062
Faulbrunnstrasse 1 im Vorderhaus ist der zweite Stock auf 1. April zu vermieten. 5159
Faulbrunnstrasse 3 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde mit allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt werden. 5210
Faulbrunnstrasse 5, 2 St. h., ist ein möbl. Zimmer mit Koff zu vermieten. 4376
Faulbrunnstrasse 8 im 3. Stock ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. zu vermieten; auch ist daselbst gleicher Erde eine Werkstätte zu vermieten. 5508
Feldstrasse 5 ist ein Logis von 2-3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 5805
Feldstrasse 11 ist eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5190
Feldstrasse 17 ist zum April eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Küche zu vermieten. 5141
Feldstrasse 21 sind 2 freundliche Logis zu vermieten. 2145
Feldstrasse 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und eine von 2 Zimmern, beide mit Wasserleitung versehen, zu verm. 6716
Frankenstrasse 1 ist ein Logis, bestehend aus drei Zimmern und Zubehör, sowie ein Logis mit Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 6789
Frankenstrasse 2, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 7369
Frankenstrasse 5 ist Bel-Étage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. April zu vermieten. 4724

Frankenstrasse 3 ist die Bel-Étage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Frankenstrasse 1, Parterre. 6983

Frankenstrasse 5 ist Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf den 1. April zu vermieten. 4725

Frankenstrasse 7, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 4541

Zu vermieten.

Frankfurterstrasse 5b ist die Bel-Étage möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten; ebendasselbe ist die schön möblirte Frontspitze an einen Herrn, auf Verlangen mit Pension, sofort zu vermieten. 5521

Frankfurterstrasse 5b

ist ein möblirtes Salon mit Schlaf- und Dienerzimmer, auf Verlangen mit Pension, zu vermieten. 2992
Friedrichstrasse 12 im 3. Stock des Vorderhauses ist eine Wohnung, bestehend aus einem großen und 2 kleinen Zimmern, auf 1. April zu vermieten. 7206
Friedrichstrasse 15 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 5178
Friedrichstrasse 30 ist eine Wohnung im Vorderhaus mit oder ohne Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 5627
Geisbergstrasse 12 eine Stiege hoch ist ein unmöblirtes, schönes Zimmer billig zu vermieten. 7012
Geisbergstrasse 16a ist eine kleine Wohnung (Frontspitze) von 3 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5223
Goldgasse 8 im Hinterhaus sind 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche und 1 Mansarde zum 1. April oder auch früher zu vermieten. 5846
Helenenstrasse 3, Bel-Étage, möblirte Zimmer zu verm. 7194
Helenenstrasse 7 ist die Frontspitz-Wohnung, sowie eine Wohnung im Hinterhaus mit Werkstätte zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock. 5488
Helenenstrasse 12 ist wegen Wohnorts-Veränderung der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. 5326
Helenenstrasse 15, Bel-Étage, schön möbl. Zimmer zu verm. 5067
Helenenstrasse 16 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 5628
Helenenstrasse 18 ist eine Wohnung im 3. Stock, sowie eine Mansard-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5601
Helenenstrasse 18, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 7272
Hellmündstrasse 3a ist der 3. Stock mit allem Zubehör auf gleich oder 1. April, sowie eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Bleichstrasse 21 bei Hrn. Beilstein. 5196
Hellmündstrasse 5a eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Bleichstrasse 11. 6696
Hellmündstrasse 13 ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 6328
Hellmündstrasse 17, 2 St. h., ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Koff zu vermieten. 6622
Hellmündstrasse 27b ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 6567
Hellmündstrasse 29 ist eine Wohnung im 2. Stock von zwei Zimmern, Küche, auch Mansarde dazu und 2 Mansardwohnungen auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5770
Hermannstrasse 2 sind schöne Wohnungen mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 5217
Hermannstrasse 3 ist der 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 5625
Hermannstrasse 4, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 6779
Hermannstrasse 9, Bel-Étage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5513

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, ganz oder getheilt, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 5258
Hirschgraben 6a ist ein Logis auf 1. April zu verm. 3218
Hirschgraben 16 ist ein Logis von 2 Stuben und einer Küche auf den 1. April zu vermieten. 5076
Hirschgraben 16 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 7366
Hochstraße 3a sind zwei Wohnungen zu vermieten. 6670
Hochstraße 16 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. 6791
Kapellenstraße 31, Bel-Etage, sind 5 Zimmer und Zubehör, sowie Frontspitz 2 Zimmer und Zubehör, zusammen oder getheilt, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr Mittags. 4933

Karlstrasse 8 sind möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 5881
Karlstraße 25 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4889
Karlstraße 34 ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 7171
Karlstraße 34 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, zu vermieten. 7170
Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch links. 7376
Kirchgasse 8 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei E. D. Wegandt daselbst. 7320
Kirchgasse 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 5680
Kirchgasse 18 im Hinterhaus sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 5756
Kirchgasse 15a ist im Vorderhaus eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4908
Kirchgasse 15a ist eine Mansard-Wohnung im Vorderhaus zu vermieten und gleich zu beziehen. 3485
Kirchgasse 15a ist im Hinterhaus ein Dachlogis an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. 5791
Kirchgasse 22 ist eine sehr schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sehr billig zu vermieten. 5537

Kirchgasse 25

eine Wohnung und Weinkeller zu vermieten. 4446
Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 7380
Langgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7008
Langgasse 18 ist der erste Stock zu vermieten. Näheres Langgasse 30 im Laden. 5397

Langgasse 23 ist auf 1. April ein Logis zu vermieten. 7429

Langgasse 49 ist eine Wohnung im 3. Stock gleich oder per 1. April zu verm. 4939

Langgasse 33 am Kreuzplatz

sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7179
Lehrstraße 10 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf April zu vermieten. 5219
Lehrstraße 25 ist eine freundl. Giebel-Wohnung zu verm. 5567
Louisenstraße 3 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Mansarden, Küche mit Wasserleitung nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 5597
Louisenstraße 16 ist ein Logis im 3. Stock zu vermieten. 7199
Louisenstraße 18 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 5234

Mainzerstrasse 2 ist das Landhaus sofort oder auf 1. April, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4681

Louisenstraße 31, Thoreingang, Parterre rechts, nach der Straße, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7198
Ludwigstraße 5 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 5806
Mauergasse 1, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6962
Mauergasse 8, im 2. Stock rechts, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7249
Mauergasse 15, eine Stiege hoch, ist ein Logis, sowie ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6871
Moritzstraße 6 sind auf 1. März zwei große, unmöblierte Zimmer im Vorderhaus eine Stiege hoch zu vermieten. 7226
Moritzstraße 15 sind eine Frontspitz-Wohnung und 3 Zimmer mit Zubehör im Seitenbau zu vermieten. 6618
Moritzstraße 20 ist eine kleine Wohnung auf April zu vermieten. 4883
Moritzstraße 20 ist eine Mansarde auf 1. Februar zu vermieten. 5102
Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 5327
Moritzstraße 28 sind im Hofbau zwei Wohnungen, je mit 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 5085
Moritzstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 6608
Ecke der Moritz- und Albrechtstraße 5 ist der 1. Stock auf April zu vermieten. 7296
Müllerstraße 1, Bel-Etage, sind 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 6732
Müllerstraße 4 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie auf gleich oder 1. April zu verm. 4845
Müllerstraße 5 ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche u., an ruhige Leute sofort zu verm. 6246
Nerostraße 11a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen, auf gleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock. 7871
Nerostraße 13 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5200
Nerostraße 27 ist ein Dachlogis auf gleich oder 1. April zu vermieten. 7211

Nerostrasse 46 ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Balkon, mit herrlicher Aussicht u., auf 1. April zu vermieten. 5034

Nerothal 7 ist die möblierte Bel-Etage mit Küche, auf getheilt, zu vermieten. 3231

Nicolasstrasse 19 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon nebst allem Zubehör auf den 1. April anderweit zu vermieten. 4951

Oranienstraße 17 ist der 3. Stock mit 8 Zimmern und im Hinterbau der 2. Stock mit 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5047

Oranienstraße 21 sind im Seitenbau zwei sonnig gelegene Wohnungen von je 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 5745

Platterstraße 18d sind mehrere kleine Logis zu verm. 4929
Rheinbahnstraße 2, Hochparterre, sind 4 Zimmer, 1 Salon, 2 Mansarden, Küche u. auf den 1. April zu vermieten. 6737

Rheinbahnstraße 3 ist die elegante Bel-Etage von 5 großen Zimmern mit Balkon, 3 Mansarden, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hochparterre. 4903

Rheinbahnstraße 4, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, Salon, 4 große Zimmer (Balkon), Küche u., auf 1. April zu vermieten. Näheres Hochparterre daselbst. 5184

Rheinbahnstraße 5 ist der elegante 2. Stock von 9 Zimmern nebst Zubehör zum April zu vermieten. Näh. 8 St. h. 5154

Rheinstraße 21, Südseite, ist auf 1. April die Bel-Etage von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. 8 St. h. 3342

Rheinstraße 30 sind 2 unmöblierte Zimmer mit Kammer und Keller zu vermieten. Näh. daselbst im 4. Stock. 3219
Rheinstraße 36 ist eine abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage sofort oder auf 1. April zu vermieten. 5747

Rheinstraße 47 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April anderweitig zu vermieten. 6262
 Rheinstraße 51 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres Rödterstraße 19. 5901
 Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 7378
 Rheinstraße 70 ist die Parterre-Wohnung auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 6263
 Rödterstraße 3 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 7075
 Rödterallee 18 im 2. Stock sind 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, Holzstall mit Abfluß auf April zu vermieten. 5581
 Rödterallee 36 ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie Keller und Holzstall zu vermieten. 4837
 Römerberg 25 ist ein Zimmer, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. 7185
 Saalgasse 4 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. 6573
 Saalgasse 16 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6667
 Schachtstraße 1 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderhaus daselbst 2 St. hoch bei Börner. 5127
 Schachtstraße 5 ist der untere Stock und ein Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Schmiede-Werkstätte bei Göbel. 6792
 Schachtstraße 8 ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten und am 1. April zu beziehen. Näheres eine Stiege hoch. 7267
 Schillerplatz 1 (Holländischer Hof) ist die 2. Etage von 11 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf Verlangen mit Pferde stall, zu vermieten; daselbst in der 3. Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 6119
 Schulberg 6, 3. St., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Post dazu gegeben werden. 2000
 Schulgasse 4 sind freunbl. Logis mit Werkstätte zu verm. 5858
 Schulgasse 5 sind einige Logis zu vermieten. 6386
Schulgasse 15 ein Logis im 3. Stock zu verm. N. bei N. Bechtold, Mauerg. 4.
 Schützenhofstraße 16 bei N. Bach ist der dritte Stock von 6 Zimmern zu vermieten. 2652
 Schwalbacherstraße 3 im ersten Stock sind zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch daselbst. 5126
 Schwalbacherstraße 4 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 6958

Schwalbacherstraße 21a

im Vorderhaus ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort zu vermieten. 5275
 Schwalbacherstraße 23 ist ein kl., möbl. Zimmer zu verm. 7201
 Schwalbacherstraße 30 (Gartenseite) ist der Parterre-Stock von 7 Zimmern mit Veranda und allem Zubehör zu vermieten und sogleich bezugsbar. 1446
 Schwalbacherstraße 32 (Meeseite) sind zwei unmoblierte Zimmer (Parterre) mit Gartenbenutzung auf 1. April zu verm. 5489
 Schwalbacherstraße 35 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 5149
Schwalbacherstraße 39 sind schöne, neue Wohnungen: Parterre 3 Zimmer nebst Laden, Bel-Etage und 2. Stock je 4 große Zimmer, sowie 3. Stock 2 große Zimmer mit je einer Küche und Keller, 1—2 Mansarden, zu vermieten; auch ist Stallung für einige Reitpferde abzugeben. 7284
 Schwalbacherstraße 55 im 2. Stock ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6964
 Kleine Schwalbacherstraße 9 ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres des Morgens im Hause selbst. 7333
Sonnenbergerstraße 21c sind elegante, möblierte Wohnungen auf gleich und später zu vermieten. 6861

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 7379

Steingasse 1 im zweiten Stock sind zwei vollständige Logis, ersteres bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, letzteres aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Virl. 5256
 Steingasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7495
 Steingasse 24 ist ein Dachlogis auf 1. April zu verm. 7487
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis, Frontspitze, und eine Dachkuche zu vermieten. 5266

Stiftstrasse 7

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 4709
 Stiftstraße 11 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine große Werkstätte mit Wohnung u. zu vermieten. 6811
 Stiftstraße 12, Hinterh., eine Wohnung zu vermieten. 6420
 Stiftstraße 13 im Hinterhaus ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute auf den 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 6449
 Stiftstraße 18 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 5197
 Stiftstraße 14b ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2975
 Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 7875
 Taunusstraße 20 ist im Vorderhaus eine große Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 6686
 Taunusstraße 21 im Seitenbau sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör, Mitbenutzung der Waschküche und des Treppenspeichers, auf 1. April zu vermieten. 6974
 Taunusstraße 28, 3. Stock links, sind schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 2651
 Taunusstraße 41 ist eine Frontspitze, bestehend in 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 4888

Taunusstraße 41, II. Etage, Wohnung und Pension.

7208
 Taunusstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. April zu vermieten. 4888
 Taunusstraße 57 ist die Frontspitze, sowie ein Logis im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei D. Heingemann. 6036
 Wallmühlweg 12 ist im 2. Stock ein Logis von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 6775
 Walramstraße 23a, 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf 1. April zu verm. Näh. Parterre. 5186
 Walramstraße 33 sind 2 Mansardzimmer auf 1. April zu vermieten. 6904
 Walramstraße 35 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 5419
 Walramstraße 35a, zunächst der Emserstraße, ist der 2. Stock mit 4 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28. 5080
 Ecke der Walram- und Wellrißstraße 37 ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 6117
 Webergasse 44, Hth., 2 Wohnungen auf gleich zu verm. 7372
 Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 7235
 Webergasse 46 ist ein vollständiges Logis mit einer Werkstätte zu vermieten. 7025
 Wellstraße 4 im Hinterbau eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche zu vermieten. 6641
 Wellrißstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein abgeschlossenes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasser und allem Zubehör, zu vermieten. 7243
 Wellrißstraße 5 ist ein Logis (Hinterhaus), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5192
 Wellrißstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu vermieten. 6858

Wellrißstraße 18 ist eine Mansardwohnung zu verm. 6382
Wellrißstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör, sowie der Dachboden mit 2 Zimmern, ferner im
Hinterhaus der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Glas-
abschluß nebst einer Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näh.
im Vorderhaus im 2. Stock. 7019

Wellrißstraße 28 im Vorderhaus ist eine Parterre-Wohnung
von drei Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus eine Woh-
nung von zwei Zimmern, Küche und Werkstätte auf 1. April
zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 7053

Wellrißstraße 31 im Hinterhaus sind 2 schöne Mansarden an
ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hellmündstraße 29a im
Laden. 7365

Wellrißstraße 38 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern,
Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 5498

Wellrißstraße 40 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern und Zubehör
auf 1. April zu vermieten. 7062

Wellrißstraße 42 ist ein, auf Verlangen auch zwei einfach
möblierte Zimmer zu vermieten. 7070

Ede der Wellriß- und Walramstraße 21 sind Wohnungen
von 4 und 3 Zimmern mit Küchen und allem Zubehör, sowie
eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den
1. April zu vermieten. 7220

Verlängerte Wellrißstraße bei Gärtner Heinrich Blum
ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 7295

Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg)

sind 3-4 Zimmer mit Pension möbliert zu vermieten. 14403

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern,
Küche und Zubehör, auf gleich anderweitig zu vermieten. 7373

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern
nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Auch kann Stallung für
2 Pferde nebst Remise dazu gegeben werden. 4907

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Hellmündstraße 5a, Part. 7368

Villa zu vermieten.

Die Villa Gartenstraße 4b ist zu vermieten oder zu verkaufen.

Näheres bei Daniel Beckel, Adolphstraße 12. 3847

Ein Logis vom 1. April an zu vermieten Mehrgasse 18. 5244

Zu vermieten

eine Bel-Etage-Wohnung in meinem neuen Gartenhaus von drei
großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und
Mitgebrauch der Waschküche auf gleich oder 1. April. Näheres
bei Georg Krämer, verlängerte Wellrißstraße. 4875

In meinem Hause Taunusstraße 5 ist auf den
1. April d. J. ein Logis, 2 Treppen hoch, zu
vermieten, bestehend in fünf Zimmern und
Küche mit Gas- und Wasserleitung, sowie
allem nöthigen Zubehör. Einzusehen Nach-
mittags zwischen 2 und 4 Uhr. 5300

Ein freundl. Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, 1 St.
hoch, sowie ein schönes Dachlogis sofort oder auf 1. Januar zu
vermieten. Näh. Römerberg 1 im Laden. 3888

In meinem Hause am Markt ist der 1. oder
2. Stock auf gleich oder 1. April zu vermieten.

Georg Bücher. 5542

Ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten.

Näheres Wellrißstraße 20, Parterre. 4696

In meinem neuen Hause Zahnstraße 17 sind Wohnungen von
je 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. April zu vermieten.
W. May. 5834

Ein auch zwei möbl. Zimmer mit oder ohne Koff sind zu ver-
mieten Hellmündstraße 1, eine Stiege hoch. 5851

Ein kleines Haus mit Garten ist möbliert oder unmöbliert zu
vermieten. Näh. Exped. 6834

In meinem Gartenhaus, fortgesetzt Bleichstraße, ist im 2. Stock
eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. auf 1. April zu
vermieten. Es kann auch ein großer Theil von Garten dazu
gegeben werden.

Daniel Beckel, Adolphstraße 12. 6065

Ein feines, großes, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten.

Näheres Kirchgasse 29, eine Stiege hoch. 6802

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör ist sofort und zwei
kleinere Wohnungen auf 1. April billig zu vermieten; auch ist
eine große Kellerabtheilung abzugeben H. Schwalbacherstr. 4. 7016

Frontspitz-Wohnung, eine schöne, ist Karlstraße 40 zu verm. 6956

In meinem neuen Hause in der Frankfurterstraße ist der 2. Stock
mit 3 Zimmern und Zubehör auf den 1. April zu vermieten.

Näheres bei C. Höhn, Wellrißstraße 40. 7063

Eine große Dachstube ist in der Walramstraße zu vermieten.

Näheres Moritzstraße 28. 7049

Haus mit großem Garten

im Ganzen oder getheilt zu verm. Näh. Webergasse 32, 1 Et. 7076

Ein einfach möbliertes Zimmer nebst gutem, bürgerlichen Essen ist
bei mäßigem Preis an einen Herrn zu vermieten. Näheres
Kirchgasse 21. 7175

Ein oder zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension an Damen
zu vermieten Emserstraße 2. 6408

Ein möbliertes Parterrezimmer und Mansarde zu vermieten bei

F. König, Friedrichstraße 8. 4514

Läden:

Webergasse 29 (Keller & Geds) sind 2 Läden

auf 1. April anderweitig zu vermieten; auch

eine Wohnung kann zu einem der Läden abgegeben werden. 4940

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,

1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist

auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 7377

Aerostraße 11 ist ein Laden mit Wohnung und Zubehör, sowie der

1. Stock von 5 Stuben und den dazu gehörenden Räumen auf

1. April zu vermieten. 5156

Laden.

Steingasse 35 ist der Spezereiladen zu vermieten. Näheres bei

Gustav Machenheimer. 5265

Taunusstraße 17 ist ein Comptoir, auch als kleiner Laden geeignet,

zu vermieten; auch ist daselbst im Seitenbau eine Wohnung von

3 Zimmern, sowie eine große Mansarde mit Kammer auf den

1. April zu vermieten. 5867

Laden zu vermieten Kirchgasse 14. 6619

Zwei Läden mit Wohnung zu verm. Mehrgasse 29. Näh. im 3. St.

mit Logis und Zubehör, Gas- und Wasserleitung,

zu dem jährlichen Preise von 342 Thlr., sowie

im 3. Stock ein Logis mit Zubehör zu dem jährlichen Preise

von 132 Thlr. auf 1. April zu vermieten bei H. Gläser,

Taunusstraße 19. 6355

Der Laden Webergasse 22 mit anstoßendem Comptoir, zwei

Magazinen, Wohnung und Kellerraum ist sofort zu verm. 6615

Zahnstraße 19 ist ein Laden mit Wohnung, für Metzger oder

Bäcker eingerichtet, zu vermieten. 5211

Laden mit Wohnung in besser Eurlage per 1. April zu ver-
mieten Kranzplatz 1. 5855

Ein Laden nebst Wohnung, sowie ein kleines Logis auf 1. April

zu vermieten Saalgasse 34. Näh. Geisbergstraße 14, Part. 5548

Gebildete Damen finden gute Pension und angenehmes Familien-

leben in einem feinen Hause zu 30 Thlr. per Monat.

Näheres Expedition. 16364

Einbathenstraße 21 ist ein großer Keller zu vermieten. 4462

Kirchgasse 15a ist die von Herrn Bildhauer Salmon benutzte

Werkstätte auf 1. April anderweitig zu vermieten. 4909

Eine Werkstätte ist sofort zu vermieten Bleichstraße 13. 7273

Ein Pferdestall für 2 Pferde zu verm. Walramstraße 37. 7874

Ein reinlicher Arbeiter findet schönes Logis bei P. Fröhlich,

Saalgasse 4. 3909